



Susanne Gotzen

„Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie.“

- » Germanistik/ Geographie/ Pädagogik (Lehramt Sek II)
- » Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TH Köln im Zentrum für Lehrentwicklung

Motivation

Hochschulen spielen eine zentrale Rolle für unsere Gesellschaft – unser Bildungssystem braucht mutige Zukunftsentwürfe. Und wir brauchen Lern- und Umgangsformen, die zu einer Gesellschaft beitragen, die wir uns wünschen, die Freude machen und die als Basis für lebenslanges Lernen taugen. Wer lehrt, kann dafür die Rahmenbedingungen schaffen. Coaching ist für mich die schönste Art, Lehrende dabei zu begleiten, gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Ich möchte Sie dabei unterstützen, sich Ihre Einflussmöglichkeiten bewusst zu machen und zu nutzen, Sicherheit in der Lehre zu gewinnen und mit Herausforderungen neugierig und gelassen umzugehen.

Ansatz

Menschen besitzen alles, was sie brauchen um etwas Neues zu lernen oder ein Problem zu lösen, denn sie sind neugierig und fähig die Perspektive zu wechseln. Ich beginne das Coaching stets mit großer Neugier auf Ihre Ziele und das, was Sie mitbringen. Ich biete Ihnen Methoden, Modelle und Theorien an, die Sie dazu nutzen können, Ihr Handeln anders zu sehen und zu erweitern.

Qualifikation

Das Lehren habe ich als Lehrerin an Gymnasium und Hauptschule gelernt, bevor ich an die Hochschule gegangen bin. Heute bin ich ausgebildete systemische Beraterin (DGFS) und arbeite seit 2007 als wissenschaftliche Mitarbeiterin, Dozentin und Beraterin im Bereich Hochschuldidaktik.

Schwerpunkte

Alles, was die Lehre angeht – darüber hinaus: Umgang mit Stress und Belastung, Class Room Management, Kommunikation/Feedback, Arbeiten mit kreativen Methoden.